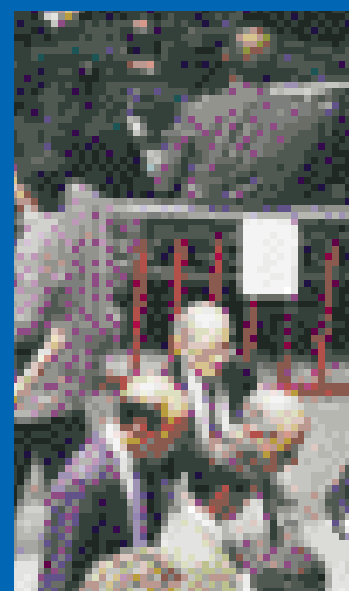
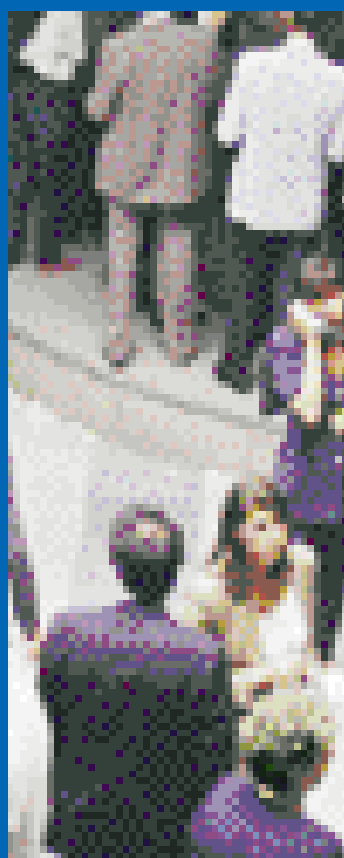
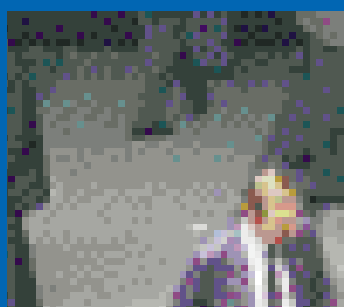


QUARTALSBERICHT 1999

1. Quartal 1999

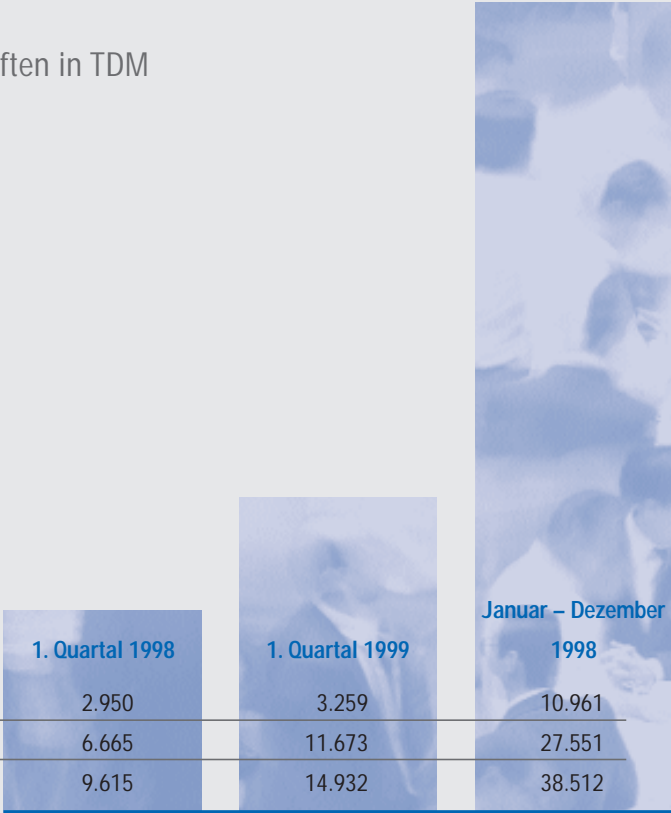
Märkte • Wertpapiere • Börsen



WERTPAPIERHANDELSHAUS
AKTIENGESELLSCHAFT

Entwicklung 1999 im Vergleich zu 1998

Provisionsergebnis und Ergebnis aus Finanzgeschäften in TDM



| | 1. Quartal 1998 | 1. Quartal 1999 | Januar - Dezember 1998 |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|---------------------------|
| Provisionsergebnis + | 2.950 | 3.259 | 10.961 |
| Ergebnis aus Finanzgeschäften | 6.665 | 11.673 | 27.551 |
| =Umsatzerlöse | 9.615 | 14.932 | 38.512 |

Jahresüberschuß in TDM



| | 1. Quartal 1998 | 1. Quartal 1999 | Januar - Dezember 1998 |
|-----------------|-----------------|-----------------|---------------------------|
| Jahresüberschuß | 3.476 | 5.255 | 12.057 |

HERVORRAGEND GESTARTET.

Drei besondere Ereignisse prägten das 1. Quartal 1999 unserer Gesellschaft:

- die Vorbereitung zur Börseneinführung unserer Aktie im Amtlichen Handel der Börsen München, Berlin und Frankfurt am 21. April 1999 und im Qualitätssegment SMAX der Deutsche Börse AG
- die Schaffung der betrieblichen Strukturen für unsere Tochter in Erwartung der Zulassung als Wertpapierhandelsbank, die Anfang Mai erfolgte und die uns den Einstieg in die beiden interessanten Geschäftsfelder Privatkunden- und Emissionsgeschäft ermöglicht
- die äußerst erfreuliche Entwicklung des Geschäftsverlaufs.

So stiegen die Umsatzerlöse der Gesellschaft im Vergleich zum ersten Quartal 1998 von TDM 9.615 auf TDM 14.932, ein Anstieg um 55%. Beim Jahresabschluß liegt das Quartalsergebnis mit TDM 5.255 ebenfalls deutlich über den im Vergleichszeitraum 1998 erwirtschafteten TDM 3.476, eine Steigerung um 51%. Darüberhinaus hat unser Unternehmen seine Kernkompetenz im Bereich Auslandsaktien mit der Erhöhung der Anzahl der betreuten Auslandstitel auf 760 zum Quartalsende bewiesen.

Damit hat die Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten des Jahres 1999 unsere Planungen deutlich übertroffen. Eine ideale Voraussetzung für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens, wie wir meinen. Bei einem weiterhin stabilen Börsenumfeld wird deshalb das Jahr 1999 das letztjährige Rekordjahr übertreffen.



Nach dem erfolgreichen Börsengang im April verfügt die Gesellschaft nunmehr auch über eine Kapitalausstattung, die eine strategische Erweiterung der Geschäftsfelder möglich macht und die Entwicklung der MWB Wertpapierhandelshaus AG hin zu einem umfassenden Finanzdienstleister vorantreibt.

Der Vorstand





MWB Wertpapierhandelshaus Aktiengesellschaft

Bilanz zum 31. März 1999

| | <u>31.03.1999</u> | <u>31.03.1998</u> |
|--|----------------------|----------------------|
| | TDM | TDM |
| Aktiva | | |
| Barreserve | 1 | 2 |
| Forderungen an Kreditinstitute | 26.484 | 22.412 |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | 654 | 1.190 |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 2.118 | 118 |
| Sachanlagen | 9.305 | 113 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 432 | 1.654 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | <u>148</u> | <u>66</u> |
| | <u><u>39.142</u></u> | <u><u>25.555</u></u> |
| Passiva | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 469 | 163 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 461 | 494 |
| Rückstellungen | | |
| Pensionsrückstellungen | 1.172 | 501 |
| Steuerrückstellungen | 10.272 | 9.053 |
| Andere Rückstellungen | 4.022 | 331 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 8.305 | 100 |
| Kapitalrücklagen | 5.055 | 0 |
| Gewinnrücklagen | 674 | 2.400 |
| Bilanzgewinn | <u>8.712</u> | <u>12.513</u> |
| | <u><u>39.142</u></u> | <u><u>25.555</u></u> |

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1999

| | 01.01.– 31.03.1999 | 01.01.– 31.03.1998 |
|---|--------------------|--------------------|
| | TDM | TDM |
| Zinsergebnis | 165 | 146 |
| Laufendes Ergebnis aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | 2 | 0 |
| Provisionsergebnis | 3.259 | 2.950 |
| Ergebnis aus Finanzgeschäften | 11.673 | 6.665 |
| Sonstiges betriebliche Erträge | 47 | 11 |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | |
| Personalaufwand | -1.516 | -936 |
| Andere Verwaltungsaufwendungen | -1.750 | -1.026 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | -56 | -15 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.005 | -12 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 10.819 | 7.783 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -5.564 | -4.307 |
| Jahresüberschuß | 5.255 | 3.476 |
| Gewinnvortrag | 3.457 | 9.037 |
| Bilanzgewinn | 8.712 | 12.513 |





Cash-Flow

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1999

| | 01.01.– 31.03.1999 | 01.01.– 31.03.1998 |
|--|--------------------|--------------------|
| | TDM | TDM |
| Jahresüberschuß | 5.255 | 3.476 |
| Abschreibung auf Anlagevermögen | 56 | 15 |
| Quartals-Cash-Flow | 5.311 | 3.491 |
| Bereinigung zahlungswirksamer Aufwendungen aus dem geplanten Börsengang | 1.180 | 0 |
| Bereinigter Cash Flow | 6.491 | 3.491 |
| Bereinigung zahlungswirksamer Aufwendungen aus geplanten Börsengang | -1.180 | 0 |
| Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen | 0 | 0 |
| Erhöhung Netto-Umlaufvermögen | | |
| Zunahme der Rückstellungen | 2.923 | 3.764 |
| Zu-/Abnahme der Forderungen | -341 | 3.951 |
| Abnahme der Verbindlichkeiten | -238 | -481 |
| Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 7.655 | 10.725 |
| Einnahmen aus Anlageabgängen | 0 | 0 |
| Investitionen in Sachanlagevermögen | -8.995 | -7 |
| Cash-Flow aus Investitionstätigkeit | -8.995 | -7 |
| Einnahmen aus der Kapitalerhöhung | 7.360 | 0 |
| Gewinnausschüttungen | 0 | 0 |
| Cash-Flow aus Finanztätigkeit | 7.360 | 0 |
| Veränderung des Finanzmittelbestandes | 6.020 | 10.718 |
| Finanzmittelbestand | | |
| (Flüssige Mittel und Kontokorrentkredite) | | |
| Stand 01.01. | 19.996 | 11.533 |
| Stand 31.03. | 26.016 | 22.251 |
| | <u>6.020</u> | <u>10.718</u> |

Anhang

A. Grundsätze der Rechnungslegung, Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

1. Der Quartalsabschluß für den Zeitraum 1. bis 31. März 1999 der MWB Wertpapierhandelshaus AG, Gräfelfing, wurde als verkürzter Abschluß mit ausgewählten Erläuterungen aufgestellt. Die Aufstellung des verkürzten Zwischenabschlusses erfolgte in Anlehnung an die International Accounting Standards (IAS), wobei die reduzierten Anforderungen des IAS 34 berücksichtigt wurden.

2. Im vorliegenden Quartalsabschluß wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze angewendet wie im Jahresabschluß zum 31. Dezember 1998.

B. Erläuterungen zur Bilanz für die Zeit vom 01.01.1999 bis 31.03.1999

1. Das Anlagevermögen hat sich wie folgt entwickelt:

| Anlagevermögen | Sachanlagen | Finanzanlagen |
|------------------------|-------------|---------------|
| | TDM | TDM |
| Buchwerte Stand 01.01. | 367 | 0 |
| Zugänge | 357 | 8.637 |
| Abschreibungen | -56 | 0 |
| Buchwerte Stand 31.03. | 668 | 8.637 |

Mit Wirkung vom 27.11.1998 hat die Gesellschaft TDM 2.000 an die 100%ige Tochtergesellschaft MWB Gesellschaft für Kapitalmarktkommunikation und Emissionsmanagement mbH übertragen, die in die Kapitalrücklage der Tochter eingestellt wurden.

Die Zugänge an Finanzanlagen resultieren aus dem Erwerb von Anteilen an der KST Wertpapierhandels AG, Stuttgart, die Zugänge an Sachanlagen resultieren im wesentlichen aus dem Ausbau der EDV- und Telekommunikationsausstattung.





2. Die anderen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für den Börsengang der Gesellschaft in Höhe von insgesamt TDM 2.822 sowie Rückstellungen für Abschlußkosten in Höhe von TDM 295.

3. Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

| Eigenkapital | | | | |
|-------------------------|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------------|
| | Gezeichnetes Kapital TDM | Kapital- rücklage TDM | Gewinn- rücklage TDM | Bilanz- gewinn TDM |
| Stand 01.01.1998 | 100 | 0 | 2.400 | 9.037 |
| Bilanzgewinn 1. Quartal | | | | 3.476 |
| Stand 31.03.1998 | 100 | 0 | 2.400 | 12.513 |
| Stand 01.01.1999 | 6.000 | 0 | 674 | 3.457 |
| Kapitalerhöhung durch | | | | |
| Ausgabe von Anteilen | 2.305 | 5.055 | | |
| Bilanzgewinn 1. Quartal | | | | 5.255 |
| Stand 31.03.1999 | 8.305 | 5.055 | 674 | 8.712 |

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.1999 bis 31.03.1999

1. Das Provisionsergebnis und das Ergebnis aus Finanzgeschäften wurden abweichend zur Verordnung über die Rechnungsgrundlegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) saldiert dargestellt, um eine Vergleichbarkeit mit der Vorjahresperiode zu ermöglichen.

2. Provisionsergebnis und Ergebnis aus Finanzgeschäften haben sich insbesondere wegen der gestiegenen Nachfrage nach Auslandsaktien an den deutschen Wertpapierbörsen erhöht.

3. Der Personalaufwand hat sich gegenüber der Vorjahresperiode deutlich erhöht. Die Anzahl der Mitarbeiter inklusive Vorstandsmitglieder zum Ende des Quartals betrug:

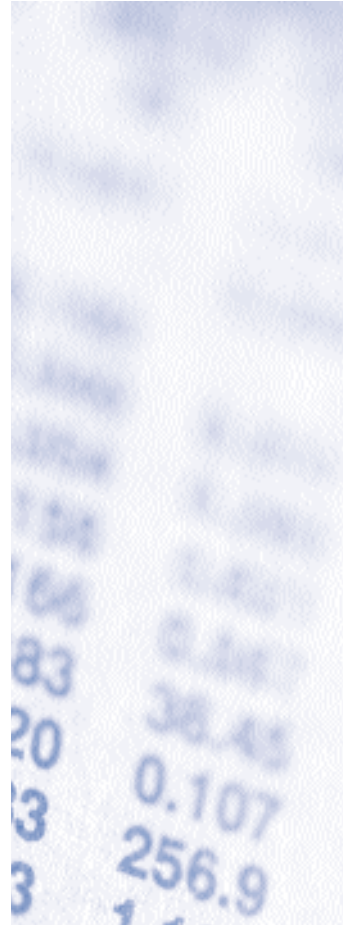
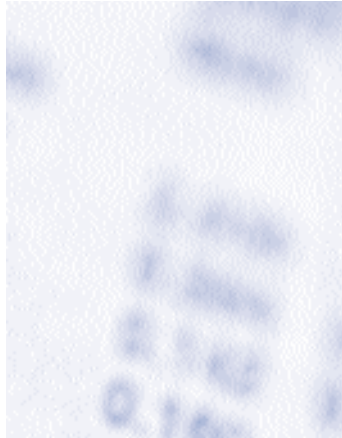
| | 31.03.1999 | 31.03.1998 |
|-------------|------------|------------|
| Vorstände | 4 | 4 |
| Mitarbeiter | 19 | 13 |
| Gesamt | 23 | 17 |

4. Im ersten Quartal 1999 wurden TDM 1.001 für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang der Gesellschaft im April 1999 in die Rückstellungen eingestellt. Dementsprechend haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöht.

5. Im Rahmen der allgemeinen Verwaltungsaufwendungen stiegen die Aufwendungen für die Abwicklung der Wertpapiergeschäfte entsprechend dem Provisionsergebnis und dem Ergebnis aus Finanzgeschäften.

Gräfelfing im Mai 1999

Der Vorstand



Märkte · Wertpapiere · Börsen

MWB
Wertpapierhandelshaus AG

Rottenbucher Straße 28

82166 Gräfelfing

Postfach 1644

82158 Gräfelfing

Telefon 0 89/8 58 52-0

Fax 0 89/8 58 52-5 05

E-Mail: info@mwb.de

www.mwb.de


WERTPAPIERHANDELSHAUS
AKTIENGESELLSCHAFT